

Horochen, werd ich dich je wieder lachen sehen?

**ne neue FF zum neuen Jahr von mir! *freu* LETZTES KAP IST
ON!! *schnief***

Von abgemeldet

Kapitel 14: Aussage mit Folgen???

Hi Leute!

Ich weiß, das Kap kommt zwar ein bissl spät, aber seit Mittwoch hab ich Sommerferien! *freu*

Dankeschön auch für die vielen lieben Kommis-Schreiber, die immer so nette Sachen da lassen....ich hoffe nur nicht, dass ich euch mit dem Kap enttäusche!

Viel Spaß!

Kapitel 14: Aussage mit Folgen???

Im Haus angekommen, brachte Ren Horo sofort hoch ins Zimmer. Zwar hatte Anna im Flur gewartet und ziemlich unwissend dagestanden, doch Ren wollte jetzt nicht reden, denn er wollte erst herausfinden, ob sein Freund wieder sprach.

Vorsichtig setzte er ihn aufs Bett und kniete sich vor ihm.

Er bemerkte erst jetzt, dass Horo Tränen über das Gesicht liefen. °Oh mein Gott! Was hab ich da nur angerichtet? Er ist doch am Ende.....und das ist alles meine Schuld!.....Nein, jetzt geb ich mir auch noch schuld, ich muss erst mal Horo davon überzeugen, dass er nicht am Tod von Pilica schuld ist!°

Entschlossen schaute er in Horos verheultes Gesicht.

„Hey Horo!“, fing er an und lächelte ihm ermutigend zu. „Ich hab dich eben wirklich ein bisschen überfordert, oder?“ Horo schniefte einmal laut und tippte zitternd auf seine eigene Nase.

„Es tut mir auch leid! Aber irgendwann musst du hier raus und nach dem Grab schauen. Deine Schwester hätte das so auch gewollt! Weißt du denn nicht mehr, was sie dir im Krankenhaus gesagt hat, kurz bevor die....gestorben ist?“, schaute Ren ihn fragend an.

Abrupt schaute Horo zur Seite.

Natürlich wusste er es!

Die Worte hallten in seinen Ohren, aber wie sollte er glücklich weiterleben? Ohne seine kleine Schwester, die ihm zum Training zwingt, mit ihm lacht, einkaufen geht,

Schneemänner baut. Hatte es überhaupt einen Sinn ohne sie weiterzuleben?

„Horo! Du heulst schon wieder, lass das bitte, sonst fang ich irgendwann auch noch an zu weinen und das will ich nun wirklich nicht! Ein Tao weint nicht!“, flüsterte er lächelnd, in der Hoffnung, dass es dem Blauhaarigen ein wenig ablenkte.

Und auch Horo musste ganz leicht lächeln.

°Ja, es gibt noch einen Grund, weiterzuleben, nämlich dich Ren!°, dachte er, doch diese Worte würde er nie aussprechen, jedenfalls nicht in Rens Gegenwart.

Außerdem wollte er sowieso nie wieder sprechen, was ihm leider nicht ganz gelungen ist. Am Friedhof, diese Worte waren ihn einfach nur so rausgerutscht. Er hatte eigentlich gar nicht vor, sie laut auszusprechen, aber nachdem er das Grab gesehen hatte, gehorchte ihm nichts mehr!

°Ich würde dich gern mal weinen sehen, Renchen! Nur, um dich zu trösten, genauso wie du mich tröstest!°, dachte Horo.

Zu gerne hätte er es jetzt gesagt, aber er wollte nicht noch einmal gegen sein Schweigeversprechen brechen.

„Sag mal Horo, gibst du dir die Schuld für den Tod von Pilica?“, fragte Ren auf einmal und schaute ihm dabei genau in die Augen. Der Blauhaarige aber wich seinem Blick aus. Was sollte er denn jetzt bitteschön machen?

„JA oder nein?“, hakte Ren nach.

Leicht nickte Horo.

„Wieso? Wieso gibst du dir die schuld? Es war nicht deine Schuld! Wieso auch? Hast du ihr etwa das Virus eingespritzt? Keiner kann schuld sein. Es hätte genauso gut MICH treffen können. Obwohl, bei mir wär es nicht so schlimm gewesen.....mein Vater hätte sich auch nur gefreut!“, flüsterte Ren zum Schluss und schaute betrübt aus dem Fenster.

°Ja, was wäre, wenn ich statt Pilica gestorben wäre? Wäre Horo genauso geworden? Hätte er dann auch nicht mehr gesprochen und gegessen? Hätte er auch um mich geweint? Bei mir bestimmt nicht!°, dachte er traurig und ohne es richtig zu realisieren, fand eine klitzekleine Träne den Weg über seine Wange.

Plötzlich fühlte er nur zwei dünne Arme, die ihn in den Arm nahmen und trösten wollten.

°Wie? Horo nimmt MICH in den Arm? Er will MICH trösten? Sollte das nicht anders herum sein?°, dachte Ren total verwirrt, doch er stieß seinen Freund auch nicht weg, denn es tat gut, auch mal in den Arm genommen zu werden und nicht nur andere zu trösten.

„Horo, bitte, sprich wieder, wenigstens mit mir!“, hauchte er flehend.

Aber der Angesprochene schüttelte nur mit dem Kopf. Er wollte nicht sprechen, auch wenn er es jetzt zu gerne getan hätte.

„Wieso nicht? Willst du jetzt für immer schweigen, weil Pilica tot ist? Weil du dir die schuld daran gibst?“, fragte Ren leicht wütend nach und stemmte sich aus seinen Armen.

Erschrocken schaute Horo auf. Wieso war er denn jetzt auf einmal so...so wütend?

„DU bist mehr als doof! Ich dachte früher, du hättest einen winzigen Klumpen Verstand in deinem Kopf, aber dass hab ich mir wirklich nur eingebildet! Wieso willst du für sie schweigen? Sie wollte dies nicht! Auf gar keinen Fall! Du bist so bescheuert! Sie wollte, dass du glücklich weiterlebst! Das ist vielleicht am Anfang schwer, aber du tust grade so, als wärst du mit ihr gestorben!“, schrie er weiter auf ihn ein.

Horo wollte schon fast den Mund aufmachen, aber da hatte Ren schon wieder angefangen: „Wenn du jetzt ja sagst, dann lass mich bloß in Ruhe! Ich werde zurück

nach China gehen, wenn du auch nur daran denkst! Du lebst! Und Pilica ist auch nicht Tot! Ein Mensch stirbt erst, wenn er vergessen wird! Aber das ist für dich ja wieder zu hoch!"

Rens Herz schlug ihm bis zum Hals, sein Atem ging unregelmäßig.

Wieso war er denn jetzt ausgerastet? Wenn er wollte, könnte er ihn weiter vollbrüllen! Doch dann beruhigte er sich etwas und fragte leiser: „Was ist nun? Hörst du auch so einen Schwachsinn zu denken? Sag, dass du nicht schuld hast! Sag es.....bitte!"

Seine letzten Worte hörten sich verzweifelt und flehend an. Er war wirklich zu einem nervlichen Frack geworden. ER, der große Ren Tao, ging vor einem kranken Jungen in die Knie und flehte. Sein Stolz war wirklich nicht mehr da!

Horo dachte über seine Worte nach.

Was sollte er jetzt antworten? Sollte er überhaupt antworten?

°Aber ich bin doch schuld! Hätte ich nicht am Schamanen Kampf teilgenommen, wäre sie nie auf die Reise mit nach Doobie Village gegangen! Ich kann mir nur ihrer schuld bewusst sein!°

Horo holte noch einmal tief Luft, bevor er tatsächlich den Mund aufmachte und sprach: „Ich bin schuld an ihrem Tod! Und ich kann ohne sie nicht mehr weiterleben!"

Rens Augen weiteten sich.

Hatte er das eben wirklich gesagt?

War das sein voller Ernst?

Leicht verschwamm seine Sicht. Nun konnte er wirklich nicht mehr.

„Du bist so ein Idiot! DANN GEH DOCH STERBEN! ES IST MIR SOWAS VON EGAL! ABER KREPIER NICHT VOR MEINEN AUGEN!", schrie er los, bevor er sich umdrehte und aus dem Zimmer rannte.

Einfach nur raus!

Er rannte an Yo und Co. vorbei, welche ihn geschockt ansahen. Anscheinend, hatten sie alles mithören können!

Aber das interessierte ihn nun nicht. Er rannte einfach weiter, aus dem Haus bis hin zum Flughafen.

°Was soll ich noch hier? Er wird sowieso nicht wieder normal! Er wird nicht mehr der, den ich kenne! Denjenigen, den ich geliebt habe, ist schon längst gestorben!°

Er biss sich auf die Unterlippe. Nein, er würde jetzt nicht weinen, nicht wegen ihm.

Langsam zog er sein Handy aus der Tasche, schaltete dieses an und wählte die Nummer seiner Bediensteten in China an.

°Ich brauche hier nicht mehr bleiben! Sollen sie mich doch alle in Ruhe lassen!°

So Ende!

Ja, ist das nicht ein schöner Schluss für ein Kap? ^^

Nein scherz, es ist kein schöner!

Hm, wie hat es euch denn gefallen? Irgendwie gefällt mir das Kap, andererseits auch nicht. Wenn ich jetzt wirklich Pech habe, dann hör ich in 3 Kaps auf, aber wenn mir doch noch was einfällt, und das hoff ich mal stark, wird die FF noch länger gehen

Aber darüber zerbrech ich mir später den Kopf!

Würd mich riesig über ein paar Komms freuen!

Bitte schreibt mir doch welche! *lieb schau*

Ciao heagdl Sweety

PS: Sorry, dass es nicht ganz so lang geworden ist! (das Kap!)

